

3.2 Ausbau und Sanierung Wasser- und Stromnetz, Ersatz und Erweiterung Beleuchtung im Gebiet Riedmatte

Die Abrechnung schliesst mit Bruttoanlagekosten von CHF 270'749.40. Der an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 bewilligte Verpflichtungskredit über CHF 344'000.00 wird somit um CHF 73'250.60 (21.3 %) unterschritten.

Das Projekt erstreckt sich über den Zeitraum 2017 bis 2020. Die Bauarbeiten wurden in den Jahren 2018 bis 2020 zeitgleich mit dem Neubau des Schulhauses Riedmatt 3 ausgeführt. Durch die Realisierung in mehreren, zeitlich versetzten Etappen und mit verschiedenen Unternehmern sind die Ingenieurkosten relativ hoch, aber immer noch deutlich unter dem Kostenvoranschlag, ausgefallen. Die neue Wasserleitung zwischen dem Isenbühlweg und dem Schulweg konnte um rund CHF 36'000.00 kostengünstiger gebaut werden. Die Sanierung des Stromnetzes inklusive Erweiterung der Beleuchtung konnte ebenfalls kostengünstiger realisiert werden. Die Kostenunterschreitung beträgt zu Gunsten der Elektrizitätsversorgung rund CHF 38'000.00. Im Teilabschnitt Verteilkabine 1 Halde bis Einmündung Isenbühlweg/Rütistrasse musste die Rohranlage entgegen den vorhandenen Planunterlagen erneuert werden. Doch insgesamt blieben die Kosten deutlich unter den Erwartungen und die Kreditreserve musste wie auch für die Wasserleitung nicht beansprucht werden.

Die Kreditabrechnung wurde von der Finanzkommission geprüft und als korrekt befunden.

Die detaillierte Kreditabrechnung mit sämtlichen Rechnungsbelegen ist Bestandteil der Aktenaufgabe.

Antrag

Die Kreditabrechnung «Ausbau und Sanierung Wasser- und Stromnetz, Ersatz und Erweiterung Beleuchtung im Gebiet Riedmatte» sei zu genehmigen.